

# **Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Arbeitsmarktreport**

**Berichtsmonat Juni 2007**



**Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Der Arbeitsmarkt im Juni 2007:  
Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit  
Quote jetzt bei 5,2 Prozent**

„Der weitere deutliche Rückgang der Arbeitslosigkeit im Stadt- und Landkreis Heilbronn ist überaus erfreulich.“, kommentiert Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn das Geschehen in seinem Bezirk. „Betrachtet man die Struktur der Arbeitslosigkeit nach Personengruppen, stelle ich fest, dass alle Personengruppen von der sich positiv entwickelnden Arbeitsmarktlage profitieren konnten. Im Jahresvergleich besonders hoch fällt der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Jüngeren unter 25 (minus 41,3 Prozent) und bei den von Langzeitarbeitslosigkeit Betroffenen (-31,3 Prozent) aus.“

Ende des Monats waren in der Agentur für Arbeit Heilbronn 12 306 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 398 weniger als im letzten Monat und 3 309 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank seit Mai 2007 um 0,2 Prozentpunkte auf 5,2 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Betriebe und Verwaltungen haben im Juni 901 neue Arbeitsplätze angeboten. Ende des Monats waren im Agenturbezirk Heilbronn 4 263 Stellenangebote registriert.


**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juni 2007**

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jun 07	Mai 07	Apr 07	Mrz 07	Jun		Mai	Apr
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	20.995	21.017	21.260	21.825	-4.194	-16,7	-17,8	-17,8
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	12.306	12.704	13.183	13.558	-3.309	-21,2	-22,9	-23,4
46,3% Männer	5.703	5.969	6.310	6.585	-2.008	-26,0	-27,3	-28,1
53,7% Frauen	6.603	6.735	6.873	6.973	-1.301	-16,5	-18,6	-18,6
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	192	210	221	268	-146	-43,2	-44,6	-45,4
8,3% Jüngere unter 25 Jahren	1.020	1.062	1.190	1.352	-717	-41,3	-45,1	-42,1
25,1% 50 Jahre und älter	3.092	3.221	3.296	3.374	-763	-19,8	-19,2	-19,7
12,3% 55 Jahre und älter	1.515	1.584	1.617	1.645	-426	-21,9	-20,4	-21,5
33,1% Langzeitarbeitslose	4.077	4.252	4.431	4.526	-1.854	-31,3	-29,1	-26,3
5,8% Schwerbehinderte	717	739	734	733	-45	-5,9	-7,3	-11,0
26,8% Ausländer	3.293	3.369	3.533	3.665	-841	-20,3	-23,3	-22,6
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.568	2.663	3.040	2.771	605	30,8	12,6	18,1
seit Jahresbeginn	16.949	14.381	11.718	8.678	1.233	7,8	4,6	2,9
<b>Abgang im Monat</b>	2.957	3.131	3.423	3.142	172	6,2	0,6	25,5
seit Jahresbeginn	18.237	15.280	12.149	8.726	1.694	10,2	11,1	14,1
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,4	5,6	5,8		6,6	7,0	7,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,0	6,3	6,5		7,4	7,8	8,2
Männer	5,1	5,3	5,6	5,9		6,9	7,3	7,8
Frauen	6,7	6,8	7,0	7,1		8,0	8,4	8,6
Jugendliche unter 20 Jahren	1,8	2,0	2,1	2,5		3,2	3,5	3,5
Jüngere unter 25 Jahren	3,5	3,6	4,0	4,6		5,9	6,5	6,7
Ausländer	13,0	13,3	13,7	14,2		16,0	17,0	17,9
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	...	...	5.350	5.701	...	...	...	-25,6
Empfänger Arbeitslosengeld II	14.585	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.609	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	10.159	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	4.263	4.236	4.103	3.891	487	12,9	8,7	-2,0
dar.: ungefördert	3.794	3.724	3.533	3.287	165	4,5	2,2	-10,0
sofort zu besetzen	4.131	4.144	4.002	3.699	1.076	35,2	64,2	54,8
Zugang im Monat	901	922	1.044	824	-485	-35,0	-32,1	-33,0
ungefördert	860	903	986	772	-513	-37,4	-32,8	-34,7
Zugang seit Jahresbeginn	6.221	5.320	4.398	3.354	-1.668	-21,1	-18,2	-14,5
ungefördert	5.421	4.561	3.658	2.672	-2.209	-29,0	-27,1	-25,6
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.486	1.454	1.429	1.371	-216	-12,7	-13,2	-14,6
Qualifizierung	727	871	866	943	-51	-6,6	18,3	27,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	55	57	62	56	5	10,0	16,3	21,6
Arbeitsgelegenheiten	933	898	889	853	153	19,6	14,4	17,7
Kurzarbeiter	...	...	...	776	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	20.995	9.387	11.608
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	12.306	5.209	7.097
46,3% Männer	5.703	2.237	3.466
53,7% Frauen	6.603	2.972	3.631
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	192	64	128
8,3% Jüngere unter 25 Jahren	1.020	546	474
25,1% 50 Jahre und älter	3.092	1.660	1.432
12,3% 55 Jahre und älter	1.515	902	613
33,1% Langzeitarbeitslose	4.077	1.051	3.026
5,8% Schwerbehinderte	717	356	361
26,8% Ausländer	3.293	940	2.353
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.568	1.333	1.235
seit Jahresbeginn	16.949	9.452	7.497
<b>Abgang im Monat</b>	2.957	1.487	1.470
seit Jahresbeginn	18.237	9.702	8.535
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	2,2	3,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	2,5	3,4
Männer	5,1	2,0	3,1
Frauen	6,7	3,0	3,7
Jugendliche unter 20 Jahren	1,8	0,6	1,2
Jüngere unter 25 Jahren	3,5	1,9	1,6
Ausländer	13,0	3,7	9,3
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	14.585		14.585
Empfänger Sozialgeld	6.609		6.609
Bedarfsgemeinschaften	10.159		10.159
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)</b>			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.486	1.249	237
Qualifizierung	727	355	372
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	55	0	55
Arbeitsgelegenheiten	933	-	933

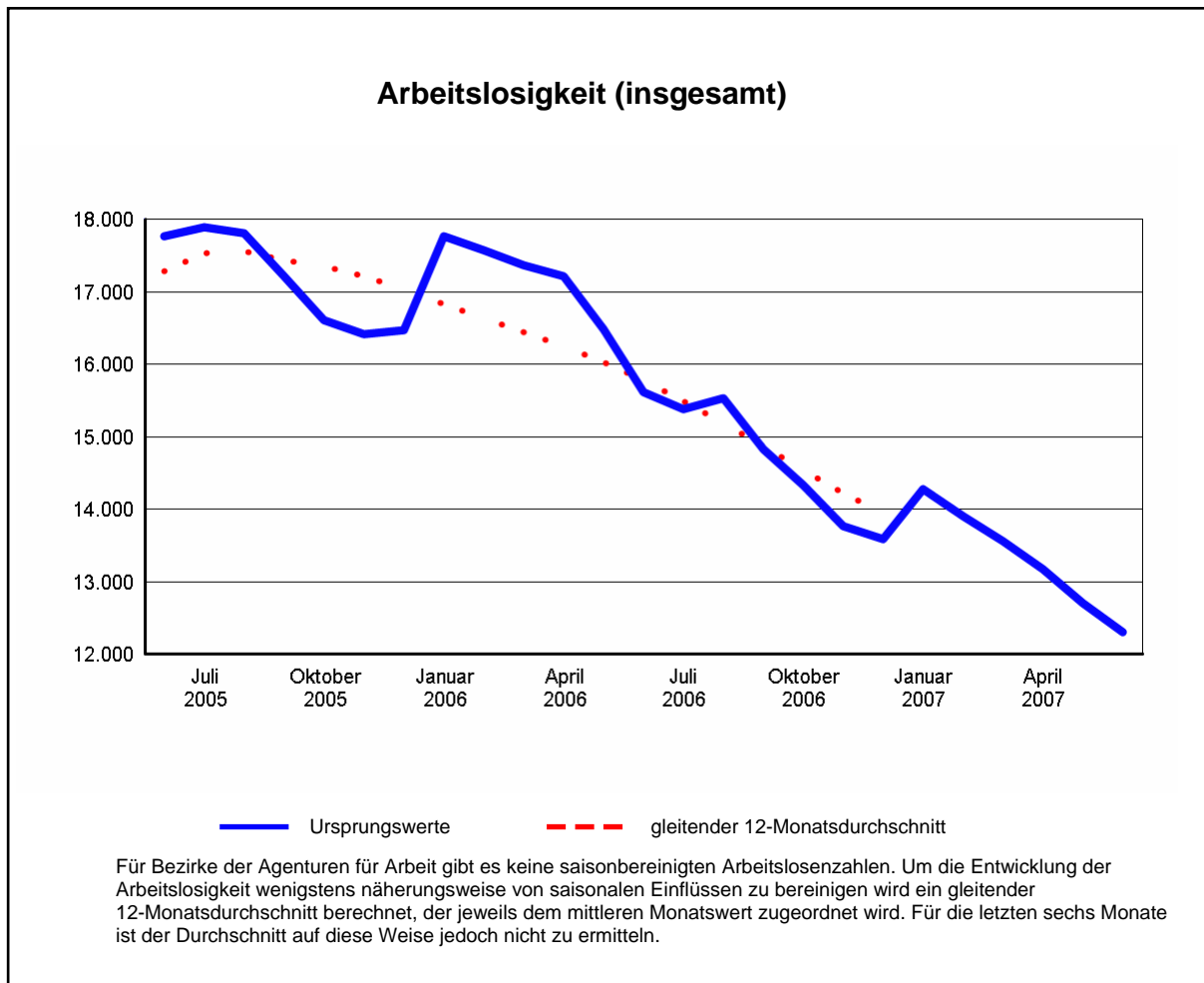
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

### Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Juni 2007 um 398 auf 12.306 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3.309 Arbeitslose weniger.

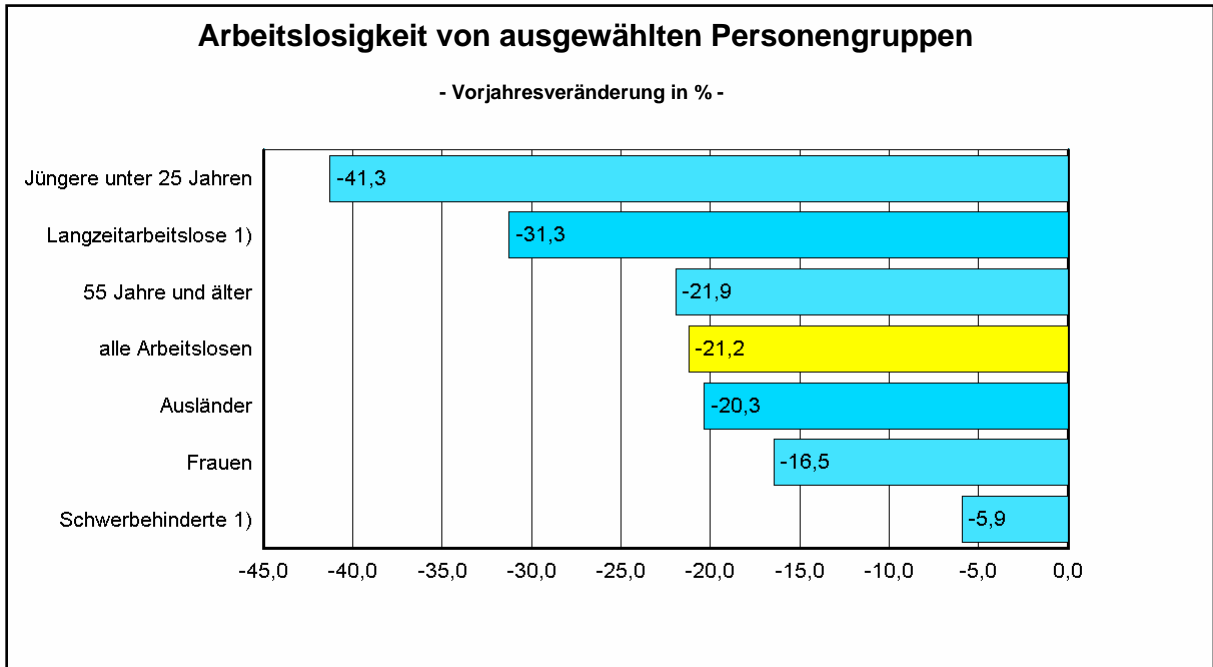
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 5.209, das sind 231 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 7.097. Das waren 167 Arbeitslose weniger als im Vormonat.



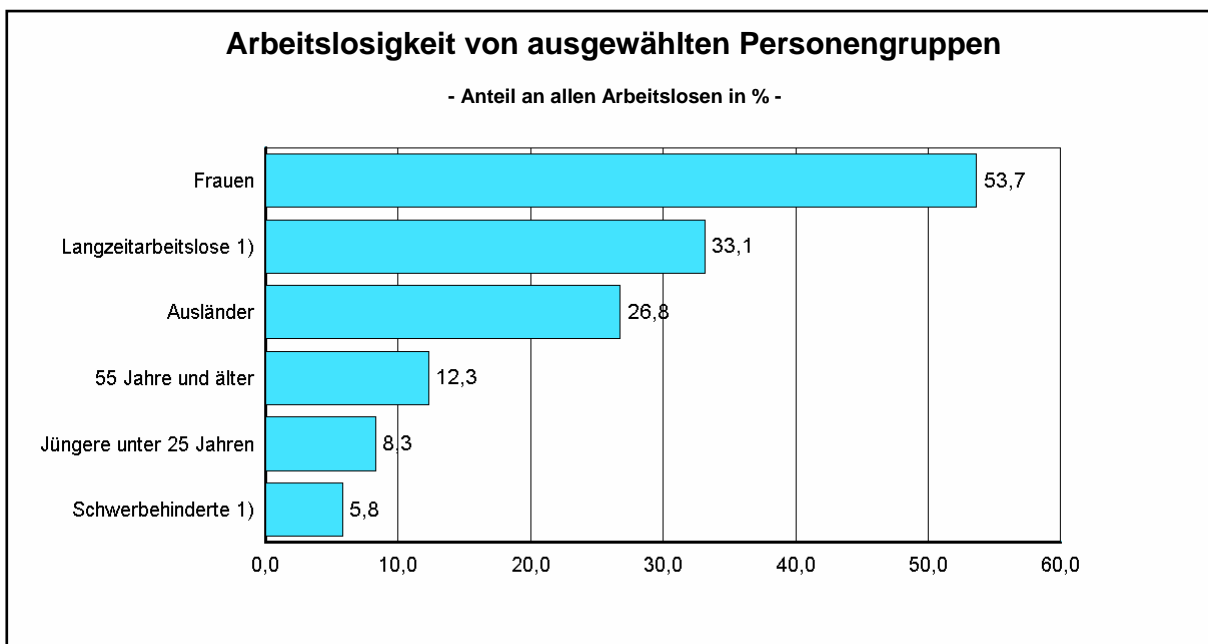
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 5,2%. Vor einem Jahr hatte sie bei 6,6% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Juni waren 33% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.568 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 605 oder 31% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.957 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 172 oder 6% mehr als vor Jahresfrist.

874 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 106 oder 14% mehr als vor einem Jahr.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	2.568	605	30,8	16.949	1.233	7,8
aus Erwerbstätigkeit	874	106	13,8	6.587	-761	-10,4
- Land- und Forstwirtschaft	5	0	0,0	42	-47	-52,8
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	54	-85	-61,2	488	-1.062	-68,5
- Baugewerbe	35	-14	-28,6	225	-404	-64,2
- Dienstleistungsgewerbe	180	-283	-61,1	1.585	-3.193	-66,8
aus Ausbildung/Qualifizierung	593	413	229,4	3.480	1.870	116,1
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	881	43	5,1	5.465	-1.100	-16,8

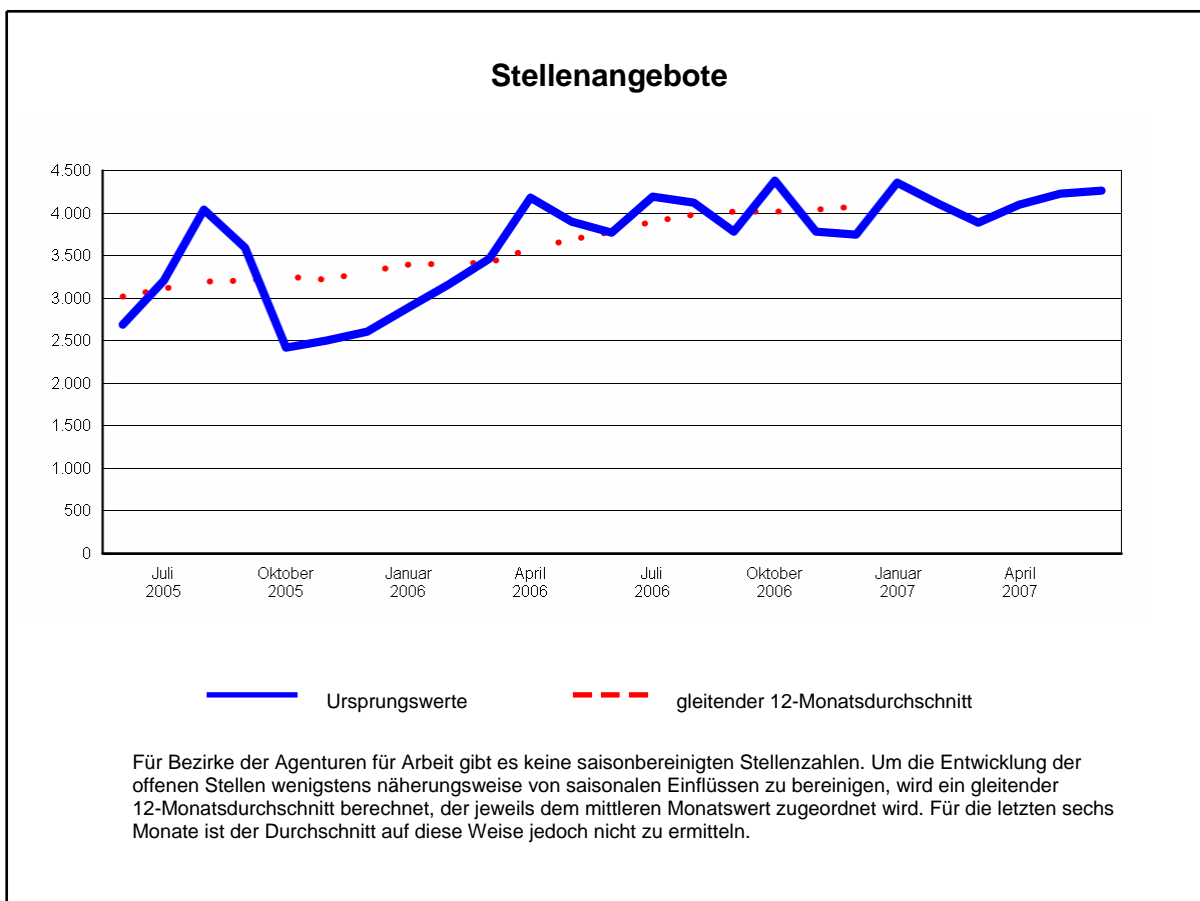
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Juni 1.053 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 45 oder 4% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	2.957	172	6,2	18.237	1.694	10,2
in Erwerbstätigkeit	1.053	-45	-4,1	6.341	-469	-6,9
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	182	-73	-28,6	1.052	-315	-23,0
in Ausbildung/Qualifizierung	489	78	19,0	3.371	734	27,8
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	1.070	244	29,5	6.310	820	14,9

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

**Stellenangebot 1)**

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Juni 4.263 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Plus von 27. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 487 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Juni 901 Stellen, das waren 485 oder 35% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 6.221 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.668 oder 21% .

Im Juni wurden 869 Stellen abgemeldet, 659 oder 43% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

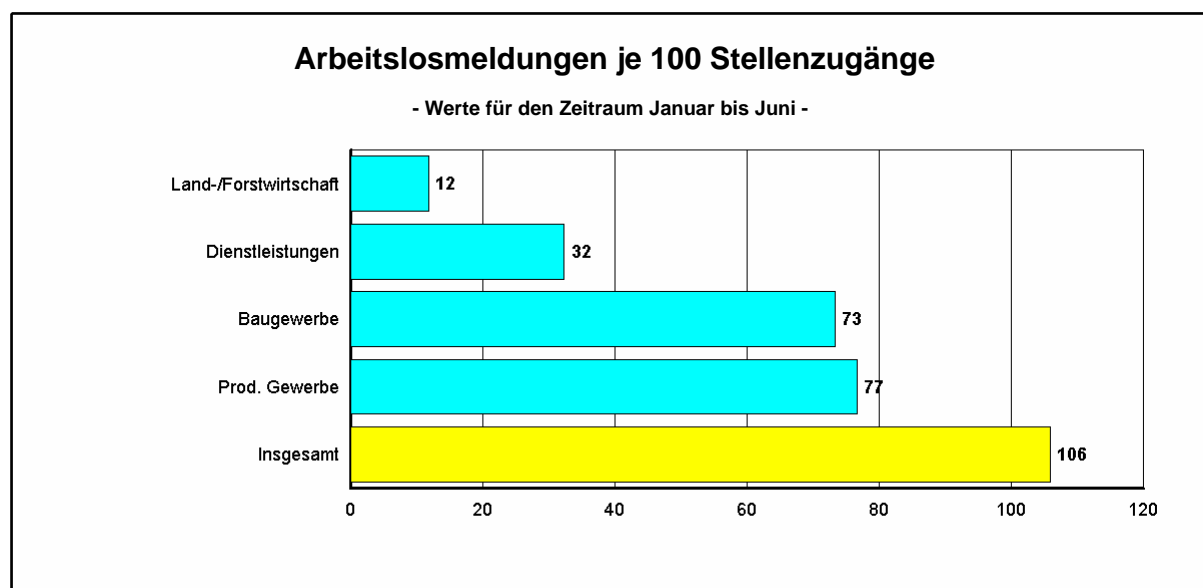
**Wirtschaftszweige 1)**

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Juni zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	874	100	106	13,8	901	100	-485	-35,0
dar.: Land- und Forstwirtschaft	5	0,6	0	0,0	9	1,0	-333	-97,4
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	54	6,2	-85	-61,2	106	11,8	-8	-7,0
Baugewerbe	35	4,0	-14	-28,6	30	3,3	-44	-59,5
Dienstleistungen	180	20,6	-283	-61,1	756	83,9	-96	-11,3
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	74	8,5	-105	-58,7	123	13,7	-46	-27,2
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	72	8,2	-64	-47,1	530	58,8	-33	-5,9
öffentliche und private Dienstleister	34	3,9	-114	-77,0	103	11,4	-17	-14,2

Für den Zeitraum Januar bis Juni ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



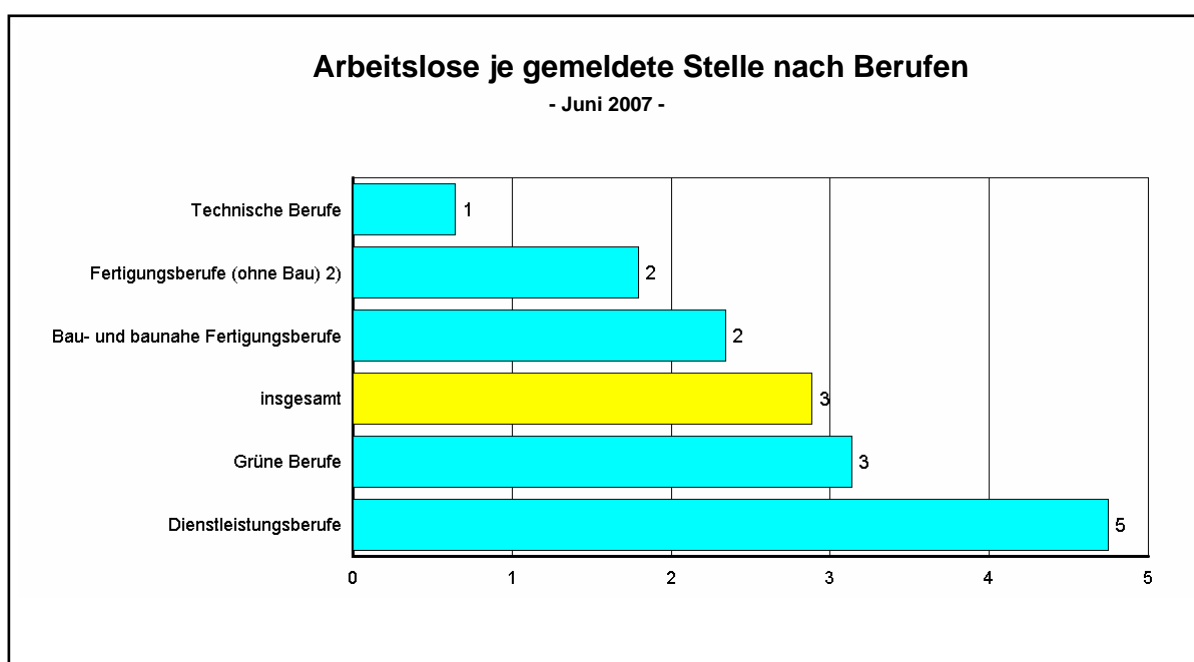
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

**Berufe 1)**

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Juni stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	12.306	100	-3.309	-21,2	4.263	100	487	12,9
dar.: Grüne Berufe	163	1,3	35	27,3	52	1,2	-766	-93,6
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	3.919	31,8	-730	-15,7	2.186	51,3	902	70,2
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	630	5,1	-208	-24,8	269	6,3	36	15,5
Technische Berufe	222	1,8	-141	-38,8	344	8,1	167	94,4
Dienstleistungsberufe	6.660	54,1	-2.360	-26,2	1.403	32,9	145	11,5
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.324	10,8	-146	-9,9	307	7,2	-42	-12,0
Verkehrsberufe	1.322	10,7	-663	-33,4	455	10,7	73	19,1
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.586	12,9	-632	-28,5	273	6,4	81	42,2
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	320	2,6	-65	-16,9	24	0,6	6	33,3
Medien- und künstlerische Berufe	84	0,7	-34	-28,8	11	0,3	5	83,3
Gesundheitsdienstberufe	287	2,3	-71	-19,8	93	2,2	30	47,6
Sozial- und Erziehungsberufe	378	3,1	-145	-27,7	71	1,7	27	61,4
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.359	11,0	-604	-30,8	169	4,0	-35	-17,2

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



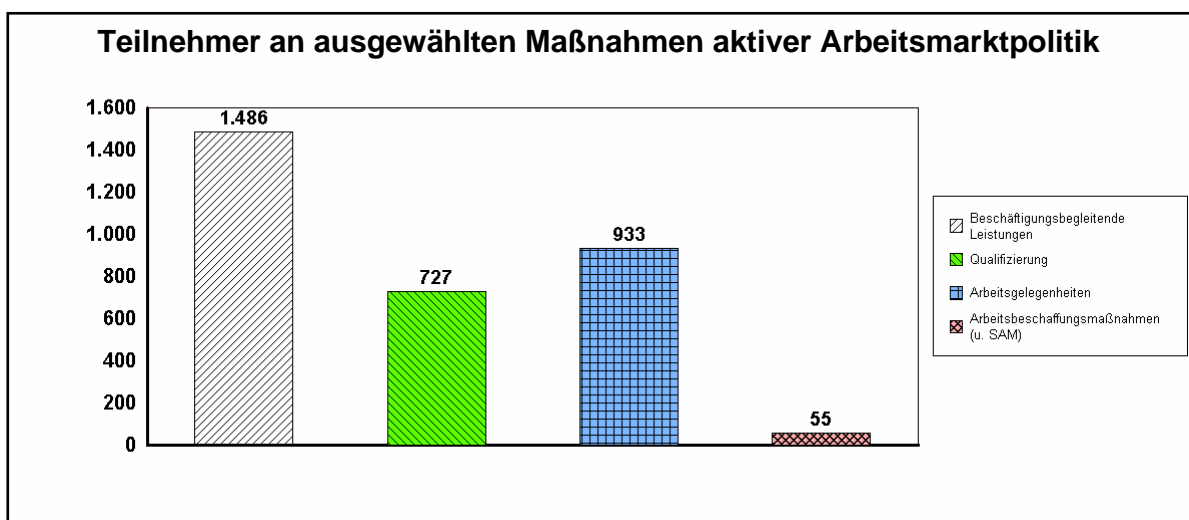
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

**Arbeitsmarktpolitik 1)**

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juni 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.486	32	2,2	-216	-12,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	448	35	8,5	124	38,3
Selbständigkeit	1.038	-3	-0,3	-340	-24,7
darunter: Gründungszuschuss	492	28	6,0	492	X
Existenzgründungszuschuss	484	-27	-5,3	-456	-48,5
Qualifizierung	727	-144	-16,5	-51	-6,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	55	-2	-3,5	5	10,0
Arbeitsgelegenheiten	933	35	3,9	153	19,6



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juni 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	186	-1	-0,5	1.031	32	3,2
davon in: abhängiger Beschäftigung	125	29	30,2	602	181	43,0
Selbständigkeit	61	-30	-33,0	429	-149	-25,8
darunter: Gründungszuschuss	51	51	X	363	363	X
Qualifizierung	423	-173	-29,0	3.268	287	9,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	-7	-100,0	42	-3	-6,7
Arbeitsgelegenheiten	122	-128	-51,2	1.170	-65	-5,3

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Z.T. vorläufige bzw. hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ( und Teilgrößen ) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen ausgewiesen.

**Ausbildungsstellenmarkt 1)**

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 2.621 Ausbildungsstellen gemeldet. Zugleich gab es 2.912 Bewerbermeldungen.

Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2006/2007	2005/2006	2004/2005	absolut	in %
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.912	3.209	3.134	X	X
versorgte Bewerber	1.389	.	.	X	X
davon: einmündende Bewerber	589	.	.	X	X
andere ehemalige Bewerber	517	.	.	X	X
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	283	.	.	X	X
unversorgte Bewerber	1.523	.	.	X	X
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.621	2.469	2.041	152	6,2
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	2.564	2.403	2.041	161	6,7
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.269	X	369	X	X

Wegen Verfahrensumstellung sind bei versorgten und unversorgten Bewerbern sowie unbesetzten Berufsausbildungsstellen Vergleiche mit den Vorjahren nicht sinnvoll.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Wegen Verfahrensumstellung sind bei versorgten und  
2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres